

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2022)
Heft: 1: Spielen

Artikel: MUKS Riehen : der Tanz mit dem Skelett
Autor: Valentin, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MUKS Riehen

▲ Bei dieser Bildschirmstation im Bereich «Arbeiten» zählt Selma (7) auf die Unterstützung ihrer Grossmutter. Konzentriert widmet sich die Erstklässlerin der Frage, mit wem oder was sie später arbeiten will.

Der Tanz mit dem Skelett

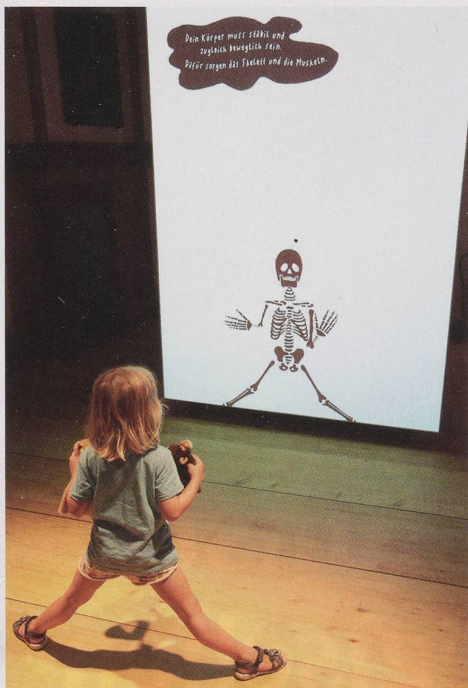
Die Schwestern Selma und Tabea haben mit Nonna Claudia das neu gestaltete Spielzeugmuseum in Riehen besucht. Und dabei im MUKS – Museum Kultur & Spiel – das elektronische Skelett mit viel Energie zum Tanzen gebracht.

Text **Christine Valentin** · Fotos **Claude Giger**

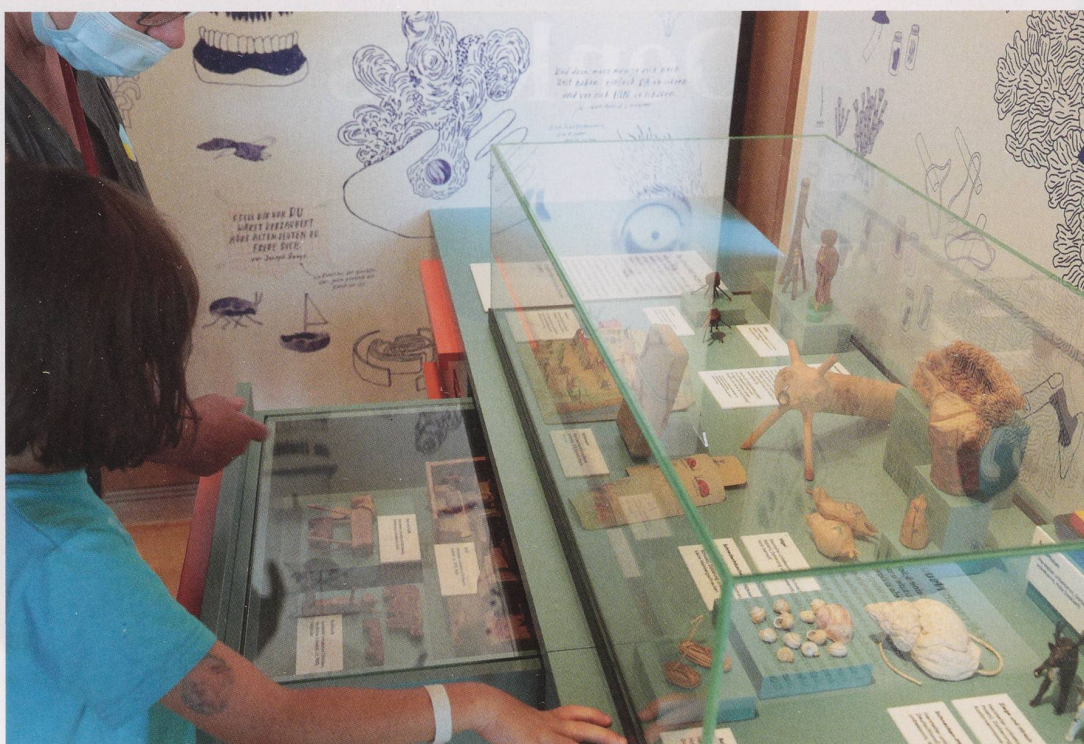
Das fasziniert Tabea: Im Boot strampeln – und schon zieht die paradiesische Landschaft vorbei.



Tabea (4) hat schnell verstanden, wie der Trick des Computerspiels funktioniert. Mit Ausdauer bewegt sie sich vor der Installation, bis das Skelett nach ihren Bewegungen tanzt und am Schluss – unter dem Lachen der Kinder – in sich zusammenfällt.



▲ Der Nachmittag vergeht im Flug, da zahlreiche Spielstationen die Neugier der Kinder wecken.



▲ In den Schubladen verstecken sich die einfachen Holzspielzeuge, die zur renommierten Sammlung des Museums der Kulturen Basel gehören. Die findet Selma zwar interessant. Aber viel lieber hätte die begeisterte Dinosaurierkennerin hier einen Plateosaurus oder einen Velociraptor entdeckt.